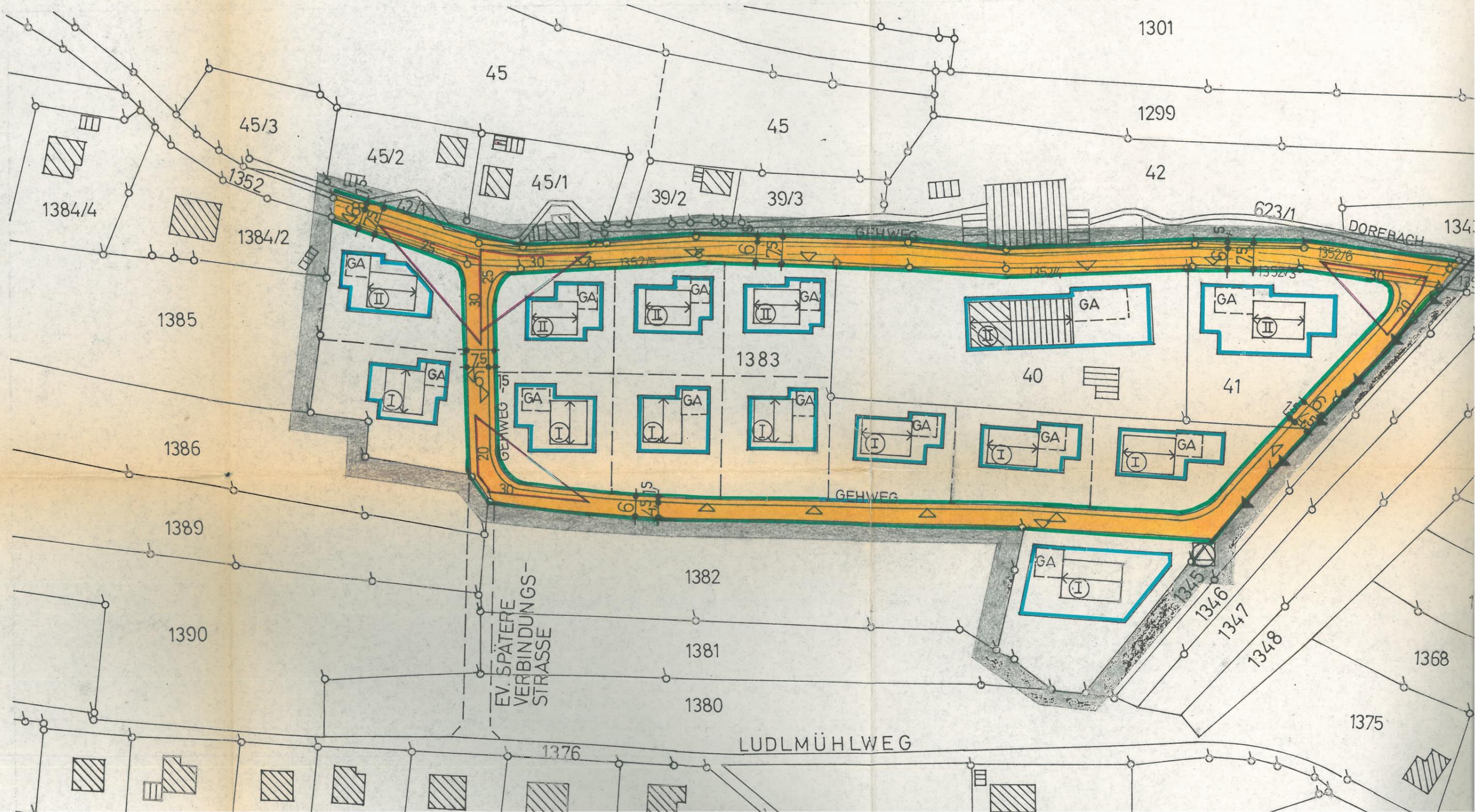


M : 1 : 10000



D I E G E M E I N D E B I C H L

HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VQM *5.8.1977* DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS
§§ 9, 10 BUNDESBAUGESETZ V. 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), ART. 23 DER GEMEINDEVERORDNUNG FÜR
DEN FREISTAAT BAYERN V. 25.1.1952 (BAYBS I S. 461), ART. 107 BAYER. BAUORDNUNG V. 1.8.1962
I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG V. 21.8.1969 (GVBl. S. 263), DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAU -
LICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE V. 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) UND DER VERORDNUNG ÜBER
FESTSETZUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN V. 22.6.1961 (GVBl. S. 161) ALS SATZUNG ERLASSEN :

A) F E S T S E T Z U N G E N

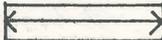
1. PLANZEICHEN

 GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES
IN DIESEM VERFAHREN

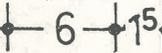
 STRASSEN UND GRUNDSTÜCKS -
BEGRENZUNGSLINIE

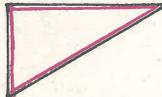
 BAUGRENZE

 FLÄCHEN FÜR GARAGEN

 GEBÄUDE FIRSTRICHTUNG

 GRUNDSTÜCKSEINFAHRT

 BREITE DER STRASSEN UND
GEHWEGE

 SICHTDREIECK
BEPFLANZUNG MAX 80 CM HOCH
EINFRIEDUNG MAX 100 CM HOCH

 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

 ANZAHL DER STOCKWERKE
ERD - UND 1 OBERGESCHOSS
ZWINGEND

 ANZAHL DER STOCKWERKE
ERDGESCHOSS

 STROM -
VERSORGUNGSLEITUNG

2. REINES WOHNGEBIET - NACH BAUNUTZUNGS -
VERORNUNG § 3 - DIE NACH § 3 (3) AUSNAHMS -
WEISE ZULÄSSIGEN LÄDEN USW. SIND IN VER -
BINDUNG § 1 (4) BNVO AUSGESCHLOSSEN

3. BAUGESTALTUNG :
GEBÄUDEHÖHE BEI  MAX 5,95 m GEMESSEN
VON OK. ERDGESCH. ROHDECKE BIS SCHNITT -
PUNKT AUSSENMAUER MIT OK. SPARREN.
GEBÄUDEHÖHE BEI 
KNIESTOCK MAX 1,6 m
SATTELDACH 24 - 26°
IN GLEICHER REIHE ZUSAMMENHÄNGENDE GE -
BÄUDEGRUPPEN MÜSSEN GLEICHE DACHNEIGUNG
HABEN.
DER GRUNDRISS MUSS EINE DEUTLICH ERKENN -
BARE RECHTECKIGE FORM HABEN.

4. ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE MAX 0,25 GRZ
GESCHOSSFLÄCHENZAHL MAX 0,4 GFZ

5. ABFALLBEHÄLTER SIND VERDECKT AUFZUSTELLEN

6. ANTENNEN : 1 GEMEINSCHAFTSANTENNE JE GE -
BÄUDE

7. HAUSANSCHLÜSSE DER TELEFONLEITUNEN SIND
ZU VERKABELN

8. EINFRIEDUNGEN : STRASSESEITE EINHEITLICH
HOLZZAUN. GRUNDSTÜCKSGRENZEN MASCHENDRAHT -
ZAUN MIT KUNSTSTOFFÜBERZUG. DIE GESAMTHÖHE
DER EINFRIEDUNG MAX 1,2 m

9. STANDORT : FÜR GARAGEN BEZU...



TRAFOSTATION

9. STANDSPUR : 5 x 5 m VOR DEN GARAGEN BEZW.
GRUNDSTÜCKSEINFAHRT - OHNE EINFRIEDUNG ZUR
ÖFFENTLICHE STRASSE.

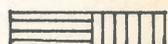
B) O R D N U N G S W I D R I G K E I T E N

ZUWIDERHANDLUNGEN GEGEN DIESE ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT WERDEN GEMÄSS ART. 105 BAYBO.
ALS ORDNUNGSWIDRIGKEIT GEAHNDET

C) H I N W E I S E



BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE



VORHANDENE NEBENGEBÄUDE

222

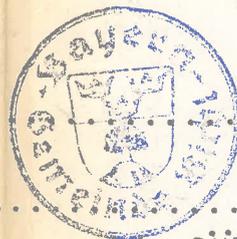
FLURSTÜCKSNUMMER



VORSCHLAG FÜR DIE TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE



VORHANDENE WOHNGEBÄUDE



Bichl, DEN 10.8.1971

J. Schmid

1. BÜRGERMEISTER

DAS LANDRATSAMT BAD TÖLZ HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN MIT VERFÜGUNG VOM 23. Febr. 1972
NR. 610-23 II/5/Ga GENEHMIGT.

Bichl DEN 3. März 1972



1. BÜRGERMEISTER

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN SAMT BEGRÜNDUNG HAT IN DER GEMEINDEKANZLEI
VOM 6. März 1972 BIS 20. März 1972 AUFGELEGEN. DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGS-
PLANES SOWIE ORT UND ZEIT SEINER AUFLEGGUNG WURDE ORTSÜBLICH AM 6. März 1972 BEKANNT-
GEMACHT. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT GEMÄSS 12 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

Bichl, DEN 23. März 1972

1. BÜRGERMEISTER



Aufstellung genehmigt mit Verfügung des Landrats-
amtes Bad Tölz vom 23.2.1972 Nr. II/5 - 610-23.

Bad Tölz, den 26.4.1972

Landratsamt
I.A.



Dr. Fadinger
Regierungsrat